

Stimme benötigt

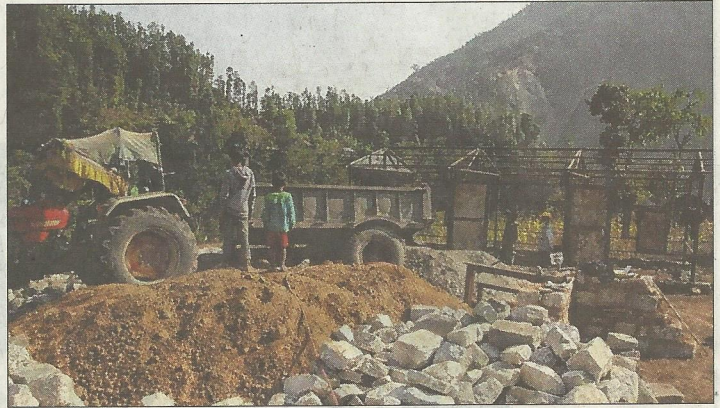
Govinda braucht Unterstützung bei Abstimmung

Govinda e. V. hat die Chance auf den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis. Die Online-Abstimmung läuft bis zum 31. Oktober 2016 auf www.waisenkind.de/abstimmung. Govinda aus Aalen ist unter den ersten Plätzen von über 600 Teilnehmenden und bittet die Menschen des Ostalbkreises um ihre Stimme.

Aalen. Govinda e.V. steht zur Wahl beim Online-Voting um den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises 2016. Es ist bereits eine besondere Auszeichnung für den Deutschen Engagementpreis nominiert zu sein. Marisa Schroth, ehrenamtliche Mitarbeiterin von Govinda gewann 2015 den „Filippas Engel Preis“, dadurch wurde Govinda für diese höchste Auszeichnung ehrenamtlichen Engagements in Deutschland nominiert. Alle Bürgerinnen und Bürger Deutschlands sowie aus dem Ausland können bis 31. Oktober online abstimmen. Govinda e. V. aus Aalen setzt sich für die notleidenden Menschen Nepals ein, um Hoffnung und Überlebenschancen für die Menschen Nepals zu bieten. Innerhalb

von achtzehn Jahren würde vielen Menschen ein besseres Leben durch Schulbildung, Ausbildung, medizinische sowie hygienische Aufklärung und Versorgung und Gemeindeprojekte ermöglicht. Nach den Erdbeben 2015 wurde unverzüglich Soforthilfe für 36.000 Menschen geleistet. Als erste Organisation wurden von Govinda 104 neue und erdbebensichere Wohnhäuser fertiggestellt. Im Falle eines Gewinns würde Govinda das Preisgeld für die Erweiterung des Ausbildungszentrums um den Ausbildungsgang zum Elektriker mit zertifiziertem Berufsabschluss verwenden. „Beim Wiederaufbau der Wohnhäuser wurde der drastische Mangel an Fachkräften deutlich. Jungen Nepalesinnen und Nepalesen wird als Elektriker einerseits eine Arbeitsgrundlage für ihre persönliche Zukunft geboten und zugleich können sie sich aktiv am Wiederaufbau des eigenen Landes beteiligen“ so Schroth.

Bundesweit sind in diesem Jahr rund 600 Personen und Projekte im Rennen um den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises



Govinda will in Nepal Elektriker ausbilden lassen.

Foto: privat

2016, wie auch Govinda e. V. durch Marisa Schroth. Insgesamt waren über 900 Projekte und Personen nominiert. Der Preis würdigt das freiwillige Engagement der Menschen und all derjenigen, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen sichtbar machen.

Der Deutsche Engagementpreis wird seit 2009 vergeben. Träger ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss großer Dachverbände und unabhängiger Organisationen des gemeinnützigen Sektors sowie

von Expertinnen und Experten. Förderer des Deutschen Engagementpreises sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Generali Zukunftsfonds sowie die Deutsche Fernsehlotterie. Alle drei Förderer setzen sich kontinuierlich für die Stärkung und Wertschätzung des zivilen Engagements in Deutschland ein.

■ Für die Abstimmung im Internet die Adresse www.waisenkind.de/abstimmung eingeben und für Govinda e.V. abstimmen.